

FAIRWAY-NEWS

7. Heide-Rosendahl-Cup

Sie möchten noch
andere Fotos vom
Turniertag?
Kein Problem,
kontaktieren
Sie uns!

CLUBHAUS-GEFLÜSTER

Sieger der Netto-Wertung



1. Platz (55 Nettopunkte): Norman Virks (Gut Wissmannshof, I.) und Björn Otto (Ex-Stabhochspringer, Edersee Golf).



2. Platz (54 Nettopunkte): Elke Kappe (I., GC Duvenhof) und TV-Reporter Claus Lufen (GB Anetseder).



3. Platz (53 Nettopunkte): Ludger Philippsen (I., Gastspieler) und Helge Kuprella (VcG).

Sieger der Brutto-Wertung



1. Platz (33 Bruttopunkte): Kristin Lang (r., GR Bad Griesbach) siegte mit ihrem Mann Jochen (GC Hamm). Der kümmerte sich während der Siegerehrung schon um die gemeinsame Tochter.

Der Tombola-Hauptpreis ...



... ging an Jürgen von Orlikowski (2.v.l.): Es gratulierten die beiden Nachwuchssportler Aiyu und Timo, Anke Feller sowie Friederike Hebbel (l.) von Hebbel-Reisen.

IMPRESSUM

Nordrhein-westfälische Stiftung zur Nachwuchsförderung im Leistungssport kurz: Sportstiftung NRW
Am Sportpark Müngersdorf 6 / IG 2
50933 Köln
Tel. 0221/49826025 – Fax 0221/49826022
E-Mail: info@sportstiftung-nrw.de
www.sportstiftung-nrw.de
Fotos: Andrea Bowinkelmann



Waren ein toller Flight (v.l.): Ricardo Walther, Harald Robiné, Frank Tölle und Hans-Werner Neske.

Spitzensportler lochten ein

Wenn die Sportstiftung NRW ruft, kommt die Sportprominenz gern. So auch zum Heide-Rosendahl-Cup 2018, was sich auch in der Siegerliste ablesen ließ: Tischtennisprofi Kristin Lang und Ex-Top-Stabhochspringer Björn Otto schafften es ganz nach vorn.

Von Axel vom Schemm

Mettmann. Mit kleinen weißen Bällen kennt sich Kristin Lang aus. Normalerweise beweist die 33-jährige Tischtennisspielerin ihr Geschick aber an der Zelluloid-Kugel. Unter ihrem Geburtsnamen Silbereisen sammelte sie nationale und internationale Titel und war zu besten Zeiten die Nummer 30 der Welt. Dass sie auch ein beachtliches Golf Talent ist, zeigte sie beim Heide-Rosendahl-Cup im Golfclub Mettmann. Gemeinsam mit ihrem Mann Jochen (Handicap 5,5) gewann Kristin Lang (Hcp. 13,7) die Bruttowertung mit 33 Punkten vor den Vorjahressiegern Holger Gartz und Uwe Schmahl, die sich auch über Platz zwei freuten.

Aber die nackten sportlichen Zahlen sind beim Heide-Rosendahl-Cup tradi-

tionell Nebensache. Vielmehr pflegt die Stiftung mit dem Turnier ihre Community „Wirtschaft & Leistungssport“, bei der Vertreter beider Seiten in lockerer, sportlicher Atmosphäre zusammenkommen. Dennoch: Wo Leistungssportler am Start sind, ist meist auch der Ehrgeiz nicht weit.

Nicht immer jugendfrei

Zu beobachten in einigen der Vierer-Flights, die sich zum Kanonenstart auf die ieder hervorragend präparierten 18 Löcher verteilt hatten. Freudenschreie nach gelungenen Aktionen waren dort ebenso zu hören wie mitunter nicht ganz jugendfreie Kommentare nach missglückten Schlägen.

Die Gästeliste bot Sportprominenz: Neben Leichtathletik-Doppelolympiasiegerin Heide-Ecker-Rosendahl, war Fecht-Doppelolympiasieger

Dr. Arnd Schmitt (Seoul, 1988, Barcelona 1992) dabei. Sprinterin Anke Feller (Weltmeisterin 4x400-Meter-Staffel) startete im selben Flight wie ihr Mann Helge Kuprella – sie spielten allerdings gegeneinander.

Hockey-Olympiasieger Dr. Carsten Fischer und Ex-Stabhochspringer Björn Otto (Olympisches Silber, London 2012) gehören inzwischen quasi zum Turnierinventar.

Sechs-Meter-Springer Otto (Edersee Golf), der im wahren Leben Berufspilot ist, kann angesichts unvorhersehbarer Arbeitseinsätze stets nur sehr spontan zusagen. Diesmal musste er erst in der folgenden Nacht fliegen, und sein Kommen sollte sich besonders lohnen: Mit Norman Virks von Gut Wissmannshof holte er sich die Nettowertung mit 55 Punkten. TV-Reporter Claus Lufen (GB Anetseder)

blieb da auf Platz zwei nur das Nachsehen (gemeinsam mit Elke Kappe, GC Duvenhof, 54 Punkte).

Ein Highlight des Tages war die Tombola, deren Gewinner im Rahmen der Abendveranstaltung im Clubhaus ermittelt wurden. Dass es einen Rekord beim Losverkauf gab, lag zu einem guten Teil an den attraktiven Preisen.

Tolle Preise im Topf

Hebbel-Reisen hatte einen Reisegutschein über 1000 Euro für den Aldiana Club Costa del Sol beigesteuert. Otto Kappe, Inhaber IDG Ingenieurdienstleistungen und langjähriger Unterstützer der Stiftung, stellte sein Appartement auf Mallorca für sieben Tage zur Verfügung. Zudem zeigten die Sponsoren wieder ihr Herz für den Nachwuchssport: WestLotto, Rheinland-Versicherungsgruppe, MedicoReha, EL-NET GROUP, Kama-Golf, Lindner-Unternehmensgruppe und als Premiumpartner BMW Brandenburg. Nicht zu vergessen natürlich der Gastgeber GC Mettmann, der seine Anlage erneut kostenlos

bereitgestellt hatte.

Die Erlöse der Tombola gingen an zwei NRW-Top-Nachwuchstalente. Bei ihrer kurzen Vorstellung am Abend entpuppten sich die 14 Jahre alte Turnerin Aiyu Zhu aus Köln und Kugelstoßer Timo Northoff (18) aus Engern bei Bielefeld als echte Publikumsliebhaber.

Selbstbewusst, bescheiden und sehr sympathisch wussten sie zu berichten, wie steinig aber auch kostspielig der Weg an die Weltspitze für junge Sportler ist. Ein kurioses Beispiel: Weil es an Timos Wohnort nur unzureichende Trainingsmöglichkeiten gibt, hat sein Vater eine Wohnung in einem Privathaus gemietet und darin in Eigenleistung einen Wurfkäfig errichtet, in dem Timo Stöße übt. Geschichten, die die Herzen der Gäste öffneten – und die Brieftaschen.

Übrigens: Kristin Lang scheint der Sieg beim Spaßturnier Auftrieb gegeben zu haben. Wenige Tage später gewann die Kolbermoorer Bundesligaspielerin zusammen mit der Berliner Nina Mittelham in Österreich sensationell die Goldmedaille.



Starker Auftritt: Aiyu (l.) und Timo sammelten viele Sympathiepunkte bei den Gästen – auch als Tombola-Glückbringer (M.).